

Benutzerhandbuch

DC-Schalschrank

IDC480E



Alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument darf weder ganz noch auszugsweise in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Sungrow Power Supply Co., Ltd. (im Folgenden „SUNGROW“ genannt) kopiert oder vervielfältigt werden.

Eingetragene Warenzeichen

SUNGROW und andere in diesem Handbuch verwendete Marken von SUNGROW sind Eigentum von SUNGROW.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Marken oder eingetragenen Markenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Softwarelizenzen

- Daten aus der von SUNGROW entwickelten Firmware oder Software dürfen in keiner Form und auf keine Weise zu kommerziellen Zwecken genutzt werden.
- Es ist untersagt, Konstruktionselemente der Software zu extrahieren, um eine eigene Software zu erstellen, die Software zu entschlüsseln oder andere Vorgänge durchzuführen, die das ursprüngliche Programmdesign der von SUNGROW entwickelten Software beeinträchtigen.

Inhalt

Alle Rechte vorbehalten.....	1
1 Informationen zu diesem Handbuch.....	1
2 Sicherheitshinweise.....	4
2.1 Sicherheitssymbole am Produkt.....	4
2.2 Verpackung, Transport und Aufbewahrung.....	5
2.3 Sicherheit bei der Installation.....	6
2.4 Elektrische Sicherheit.....	8
2.5 Sicherer Betrieb.....	8
2.6 Wartungssicherheit.....	10
2.7 Sicherheit bei der Entsorgung.....	11
3 Produktbeschreibung.....	12
3.1 Produktübersicht.....	12
3.2 Anwendungsszenarien.....	13
3.3 Kennzeichnungen auf dem Produkt.....	13
3.4 Äußerer Aufbau.....	14
3.5 Innerer Aufbau.....	16
3.6 Anzeige.....	17
4 Installation.....	19
4.1 Installationsvoraussetzungen.....	19
4.2 Werkzeuge für die Installation.....	21
4.3 Versandliste.....	22
4.4 Montage.....	23
4.4.1 Anforderungen an das Fundament.....	24
4.4.2 Schaltschrank befestigen.....	25
4.4.3 Krantransport.....	26
4.4.4 Gabelstaplertransport.....	29
4.5 Elektrische Anschlüsse.....	31
4.5.1 Technische Spezifikationen der Kabel.....	31

4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpen.....	33
4.5.3 Crimpen Sie die Kabelendklemme.....	34
4.5.4 Anschließen des externer Schutzerdungskabels.....	34
4.5.5 Anschließen des AC-Kabels.....	35
4.5.6 Gemeinsamer Masseanschluss (mit dem Dispenser).....	36
4.5.7 Anschließen der Gleichstromkabel.....	37
4.5.8 Anschließen des Stromkabels.....	39
4.5.9 Anschließen des CAN-Kabels.....	40
4.5.10 Netzwerkverbindung des Schaltschranks.....	40
4.5.11 Netzwerkverbindung des Dispensers.....	42
5 Inbetriebnahme.....	44
5.1 Inspektion vor der Inbetriebnahme.....	44
5.2 Leistung.....	45
6 Routinemäßige Inspektion.....	47
6.1 Inspektionsanleitung.....	47
6.2 Schaltschrank abschalten.....	47
6.3 Routinemäßige Inspektion.....	48
7 Anhang.....	51
7.1 Technische Daten.....	51
7.2 Qualitätssicherung.....	52
7.3 Kontaktdaten.....	53

1 Informationen zu diesem Handbuch

Erklärung

Zur Gewährleistung der sicheren Nutzung des Produkts studieren Sie bitte sorgfältig die nachstehend aufgeführten Informationen:

1. Der für dieses Produkt vereinbarte Garantiezeitraum ist Gegenstand des Vertrags.
2. Dieses Handbuch richtet sich an Personal, das für die Installation des Produkts und andere Arbeiten daran zuständig ist. Benutzer müssen eine gewisse Fachkompetenz in den Bereichen Elektrik und Mechanik besitzen und mit elektrischen und mechanischen Schaltplänen sowie mit den Eigenschaften elektronischer Bauteile vertraut sein.
SUNGROW haftet nicht für Personenschäden oder finanzielle Einbußen, die daraus entstehen, dass Installationsarbeiten nicht von Fachpersonal verrichtet werden oder nicht den in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweisen entsprechen.
3. Die Inhalte dieses Handbuchs einschließlich der darin verwendeten Bilder, Marken und Symbole sind Eigentum von SUNGROW. Kein Teil dieses Handbuchs darf von Fremdpersonal ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch SUNGROW vervielfältigt werden.
4. Das Handbuch kann gelegentlich aktualisiert und überarbeitet werden. Dessen ungeachtet sind geringfügige Abweichungen vom tatsächlichen Produkt sowie Fehler möglich. In solchen Fällen ist das tatsächlich erworbene Produkt maßgeblich. Die aktuellste Version des Benutzerhandbuchs finden Sie auf der Website des Unternehmens. Alternativ dazu können Sie Ihren Vertriebspartner danach fragen.
5. Zur Gewährleistung der Sicherheit des Installationspersonals, des Produkts und des Systems beachten Sie bei der Installation des Produkts bitte genau die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise. SUNGROW haftet nicht für Personenschäden oder finanzielle Einbußen, die sich aus der Nichtbeachtung der in dem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise ergeben.
6. Wenn das Produkt der Wartung oder Modifizierung bedarf, wenden Sie sich bitte vorher an den SUNGROW Kundendienst. Das Copyright für dieses Benutzerhandbuch liegt bei SUNGROW und alle nicht ausdrücklich zugesicherten Rechte bleiben vorbehalten. Die Inhalte dieses Handbuchs können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden, maßgeblich ist das tatsächliche Produkt nach neuestem Stand.

Gültig für

Produktmodell	Produktklasse
IDC480E	Schaltschrank, „das Gerät/Produkt/der Schrank“

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an technisches Fachpersonal, das für die Montage, den Betrieb und die Wartung des Produkts zuständig ist, sowie an Personen, die das Produkt zum Laden nutzen. Die Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Das Personal muss Fachkompetenz in den Bereichen elektrische Verkabelung, Elektronik und Mechanik besitzen und mit elektrischen und mechanischen Schaltplänen vertraut sein.
- Das Personal muss bezüglich der Installation und Inbetriebnahme elektrischer Anlagen ausgebildet sein.
- Das Personal muss schnell und wirkungsvoll auf Gefahren und Notfälle reagieren können, die während der Montage und Inbetriebnahme auftreten können.
- Das Personal muss mit den maßgeblichen Normen und Spezifikationen des Landes/der Region vertraut sein, in dem/der das Projekt seinen Standort hat.
- Das Personal muss dieses Handbuch sorgfältig studieren und mit den einschlägigen Sicherheitshinweisen vertraut sein.

Verwendung dieses Handbuchs

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf. Das Handbuch kann gelegentlich aktualisiert und überarbeitet werden. Dessen ungeachtet sind geringfügige Abweichungen vom tatsächlichen Produkt sowie Fehler möglich. In solchen Fällen ist das tatsächlich erworbene Produkt maßgeblich. Die neueste Version des Benutzerhandbuchs kann auch auf support.sungrowpower.com. heruntergeladen werden.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Zur Gewährleistung der sicheren und effizienten Handhabung des Produkts enthält das Handbuch einschlägige Sicherheitshinweise, die mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet sind. Einige der in diesem Handbuch möglicherweise verwendeten Symbole sind nachstehend aufgeführt. Die Liste ist jedoch nicht vollständig. Lesen Sie die Erklärungen sorgfältig durch, damit Sie dieses Handbuch besser nutzen können.

GEFÄHR

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird.

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mittelschwere Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird.

⚠️ VORSICHT

Weist auf eine geringe Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Gerätestörungen oder Sachschäden führt.



Weist auf zusätzliche Informationen hin oder hebt besondere Punkte oder Tipps bezüglich der Nutzung des Produkts hervor, mit denen Sie Probleme lösen oder Zeit sparen können.

2 Sicherheitshinweise

Halten Sie sich bei der Installation, Inbetriebnahme, Handhabung und Wartung des Produkts strikt an die jeweiligen Sicherheitshinweise. Unsachgemäße oder falsche Handhabung kann Folgendes nach sich ziehen:

- Verletzung oder Tod des Bedieners oder Dritter.
- Schäden am Produkt oder am Eigentum des Bedieners oder Dritter.

Beachten Sie strikt die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise zur Vermeidung der vorgenannten Gefahren.



- Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind lediglich als Ergänzung gedacht und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit bezüglich der zu beachtenden Normen. Alle Arbeiten sind unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zu verrichten.
- SUNGROW haftet nicht für Schäden, die durch die Missachtung allgemeiner Sicherheitsanforderungen oder Sicherheitsstandards oder durch die Missachtung von Sicherheitshinweisen entstehen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind.
- Installation, Handhabung und Wartung des Produkts haben unter Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Vorgaben zu erfolgen. Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind lediglich als Ergänzung zu örtlichen Gesetzen, Vorschriften und Vorgaben zu verstehen.

2.1 Sicherheitssymbole am Produkt

Zum Schutz der Sicherheit von Personen und Sachen ist das Produkt mit Warnsymbolen versehen, die stets zu beachten sind.

Tabelle 2-1 Sicherheitssymbole am Produkt

Symbol	Beschreibung
	Verbrennungsgefahr durch aufgeheizte Oberflächen, die mehr als 60 °C warm sein können.
	Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten von allen externen Stromquellen trennen.
	Lebensgefahr durch Hochspannung! Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal geöffnet und gewartet werden.

2.2 Verpackung, Transport und Aufbewahrung

Verpackung

- Das Produkt ist in einem Karton verpackt, auf dem sich Lagekennzeichnungen mit Hinweisen zum Auf- und Abladen befinden.
- Wickeln Sie das Produkt stramm in Folie ein, platzieren Sie schützende Schaumstoffformteile um das Produkt herum und stecken Sie es dann in den Karton.

Transport

- Alle im Zusammenhang mit dem Transport zu verrichtenden Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Drehen Sie das Produkt während des Transports nicht auf den Kopf.
- Maßnahmen zur Sicherung der Artikel während des Transports sind zu ergreifen, damit die Produktverpackung nicht durch heftige Stöße oder Erschütterungen beschädigt wird.
- Führen Sie nach Erhalt der Lieferung eine Sichtprüfung durch. Wenden Sie sich bei Transportschäden des Paketinhalts an SUNGROW oder an das Transportunternehmen, um darüber zu verhandeln.

Aufbewahrung

- Das verpackte Produkt sollte in einem geschlossenen Raum aufbewahrt werden, dessen relative Feuchte 5 bis 95 % und dessen Umgebungstemperatur -40 bis 70 °C beträgt..
- Der Ort, an dem das Produkt aufbewahrt wird, muss trocken, sauber, gut belüftet und vor gefährlichen Gasen geschützt sein.
- Bewahren Sie das Produkt nicht an Orten auf, an denen ätzende Stoffe aufbewahrt werden.

Auspicken und Inspizieren

HINWEIS

Nur Fachpersonal darf das Produkt zerlegen oder dessen Komponenten bewegen.

- Nur Fachpersonal darf das Produkt zerlegen oder dessen Komponenten bewegen.
- Sehen Sie nach, ob das gelieferte Produkt der Bestellung entspricht.
- Prüfen Sie, ob der Inhalt der Verpackung der Versandliste entspricht.
- Inspizieren Sie das Produkt auf äußere Schäden und auf Schäden seiner Bestandteile.

- Sehen Sie nach, ob die Sicherheitssymbole und das Typenschild auf dem Produkt lesbar sind.
- Führen Sie die Installation nicht durch, wenn es Probleme mit den vorgenannten Prüfpunkten gibt, und wenden Sie sich zeitnah an SUNGROW.

2.3 Sicherheit bei der Installation

Unsachgemäße Installationsarbeiten können zu Personenschäden führen, während eine mangelhafte Betriebsumgebung die Ladeeffizienz beeinträchtigen kann. Deshalb muss das mit der Installation beauftragte Personal vor dem Installieren des Produkts sorgfältig die in diesem Abschnitt aufgeführten Hinweise studieren.

Installationshinweis

- Alle im Zusammenhang mit der Installation zu verrichtenden Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Fahren Sie erst dann mit den Folgearbeiten fort, wenn das von SUNGROW benannte Fachpersonal nach einer Prüfung bestätigt, dass die Umgebung, in der das Produkt installiert werden soll, die Voraussetzungen erfüllt.
- Führen Sie die Installation nur dann durch, wenn das Produkt intakt ist und keine Anzeichen von Beschädigungen aufweist.
- Die Installation muss von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das geeignete persönliche Schutzausrüstung trägt.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass alle elektrischen Verbindungen des Produkts getrennt wurden.
- Nehmen Sie die zu verwendenden Produkte und Werkzeuge vor der Installation in Augenschein und vergewissern Sie sich, dass sie alle regelmäßig gewartet wurden.
- Wenn bei der Installation gebohrt werden muss, achten Sie beim Bohren darauf, keine Wasserleitungen oder Stromkabel zu beschädigen.
- Installieren Sie das Produkt an einem gut belüfteten Ort.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit brennbaren und explosiven Stoffen oder Rauchentwicklung.
- Unterbrechen Sie die Installation bei schlechtem Wetter (Starkregen, dichter Nebel, Windböen etc.).

Transporthinweis

- Zur eigenen Sicherheit muss das mit der Installation beauftragte Personal beim Transportieren des Produkts Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen.
- Seien Sie beim Transportieren des Produkts darauf vorbereitet, sein Gewicht zu tragen, und halten Sie das Gleichgewicht, damit es nicht umkippt oder hinfällt.
- Lassen Sie das Produkt beim Transportieren erst dann los, wenn es ordnungsgemäß gesichert ist.
- Nach ihrer Ankunft vor Ort muss die verschlossene Holzkiste mit einem Kran oder Gabelstapler auf-/abgeladen werden, dessen Tragfähigkeit ausreicht und der von qualifiziertem Personal bedient wird.

Krantransporthinweis

- Verwenden Sie ausschließlich Spezialkräne, die von qualifiziertem Personal bedient werden.
- Die Tragfähigkeit des Krans muss den Anforderungen entsprechen, die sich aus der Spezifikation des Produkts ergeben.
- Zugfestigkeit und Länge der Schlingen müssen den Anforderungen entsprechen.
- Die Heberinge auf dem Produkt sind fest montiert.
- Der Aufenthalt unter dem angehobenen Produkt ist strengstens untersagt.
- Drehbewegungen des Krans beim Abladen sind langsam auszuführen. Halten Sie das Produkt stabil und bleiben Sie damit möglichst nah am Boden.
- Lassen Sie die Schlingen beim Transport nicht pendeln.
- Lassen Sie das Produkt nicht über einen längeren Zeitraum hängen.
- Schleifen Sie das Produkt nicht über den Untergrund.

Gabelstaplertransporthinweis

- Verwenden Sie ausschließlich Spezialgabelstapler, die von qualifiziertem Personal bedient werden.
- Die Tragfähigkeit des Gabelstaplers muss den Anforderungen entsprechen, die sich aus der Spezifikation des Produkts ergeben.
- Vergewissern Sie sich, dass es keine Hindernisse, Gefälle oder sonstige Unebenheiten auf dem Weg des Gabelstaplers gibt.

2.4 Elektrische Sicherheit

Bei unsachgemäßer Verkabelung drohen Personenschäden. Daher muss das Personal vor dem Verrichten dieser Arbeit sorgfältig die Verkabelungshinweise lesen.

Verkabelungshinweis

GEFAHR

- Elektrische Anschlussarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das persönliche Schutzausrüstung trägt.
- Verwenden Sie bei elektrischen Anschlussarbeiten isoliertes Spezialwerkzeug.

- Alle im Zusammenhang mit der Verkabelung zu verrichtenden Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Die Verkabelung muss unter Einhaltung der vor Ort geltenden Netzvorschriften und der für das Produkt spezifizierten einschlägigen Sicherheitshinweise ausgeführt werden.
- Die Spezifikation der verwendeten Kabel muss den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Die Kabel müssen ordnungsgemäß isoliert und fest angeschlossen sein.
- Beachten Sie die Warnsymbole auf dem Produkt und führen Sie die Arbeiten unter strikter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitshinweise durch.
- Vergewissern Sie sich vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse, dass das Produkt nicht beschädigt ist. Andernfalls besteht möglicherweise Gefahr.
- Vergewissern Sie sich vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse, dass die Schalter des Produkts und alle mit ihm verbundenen Schalter in der Stellung „AUS“ stehen, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Elektrik mit einem geeigneten Messinstrument, dass die Kabel spannungsfrei sind.
- Eine falsche Verkabelung kann Schäden am Produkt nach sich ziehen. Derartige Schäden fallen nicht unter die Garantie.

2.5 Sicherer Betrieb

Im Inneren des Produkts liegt bei laufendem Betrieb hohe Spannung an. Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Sach- und Personenschäden. Halten

Sie sich beim Laden eines Elektrofahrzeugs daher strikt an die in diesem Handbuch und anderen einschlägigen Dokumenten aufgeführten Sicherheitshinweise.

Bedienungshinweis

GEFAHR

- **Berühren Sie keine stromführenden Teile des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**
- **Berühren Sie keine Anschlussklemmen des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**
- **Entfernen Sie keine Bauteile des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**

- Alle Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Verwenden Sie beim Anschließen des Elektrofahrzeugs an die Ladesäule kein Verlängerungskabel.
- Verbiegen oder quetschen Sie den Ladestecker nicht, damit er nicht beschädigt wird.
- An die Ladesäule können nur Elektrofahrzeuge angeschlossen werden. Schließen Sie keine anderen Geräte (Elektrowerkzeuge etc.) zum Laden an.
- Achten Sie darauf, dass der Ladestecker nicht mit Hitze, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Ladestecker um. Schließen Sie den Ladestecker mit einer flüssigen Bewegung an und wackeln Sie nicht daran. Gleiches gilt für das Abziehen des Steckers.
- Starten Sie den Ladevorgang erst dann, wenn das Fahrzeug absolut stillsteht. Starten Sie das Fahrzeug nicht inmitten eines Ladevorgangs.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Produkt während eines Gewitters laden und es keinen regensicheren Unterstand gibt.
- Benutzen Sie die Ladesäule nicht, wenn der Ladestecker oder das Kabel defekt ist, Risse, Scheuerstellen oder Brüche aufweist oder anderweitig beschädigt ist. Wenden Sie sich bitte an SUNGROW, wenn Sie auf eines der vorgenannten Probleme stoßen.
- Verbinden oder trennen Sie keine Stecker der Ladesäule während des Ladevorgangs.
- Achten Sie während des Ladevorgangs darauf, dass Kinder sich nicht der Ladesäule nähern oder diese bedienen, damit sie sich nicht verletzen.
- Berühren Sie während des Ladevorgangs keine heißen Teile der Ladesäule (Beispiel: Luftauslass für Wärmeableitung), da andernfalls Verbrennungsgefahr besteht.

- Platzieren Sie den Ladestecker nach dem Ladevorgang wieder in der Halterung an der Ladesäule, damit kein Wasser und kein Sand in den Stecker eindringen kann. Räumen Sie außerdem zeitnah das Kabel aus dem Weg und halten Sie es außerhalb der Reichweite des Fahrzeugs, damit es nicht überfahren wird.
- Drücken Sie bei Unregelmäßigkeiten während des Gebrauchs sofort die Not-Aus-Taste und schalten Sie die Stromzufuhr ab.

2.6 Wartungssicherheit

Im Inneren des Produkts liegt bei laufendem Betrieb hohe Spannung an. Bei unsachgemäßer Wartung besteht die Gefahr von Sach- und Personenschäden. Daher muss das Produkt vor der Durchführung von Wartungsarbeiten abgeschaltet werden. Zudem sind die in diesem Handbuch und anderen einschlägigen Dokumenten aufgeführten Sicherheitshinweise strikt zu beachten.

Wartungshinweis

GEFAHR

- Das Produkt darf nur im stromlosen und spannungsfreien Zustand und nur von qualifiziertem Personal gewartet werden, das Schutzausrüstung trägt.
- Berühren Sie nicht die Stifte im Inneren des Ladesteckers, während das Gerät eingeschaltet ist.

- Alle im Zusammenhang mit der Wartung zu verrichtenden Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Warten Sie das Produkt nur dann, wenn Sie mit diesem Handbuch vertraut sind und sich mit den geeigneten Werkzeugen und Prüfinstrumenten auskennen.
- Warten Sie mindestens 10 Minuten, nachdem das Produkt den Betrieb eingestellt hat. Fahren Sie mit der Wartung fort, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass die Spannung auf ein sicheres Niveau gesunken ist.
- Auch wenn das Produkt den Betrieb eingestellt hat, kann es noch Wärme abgeben und Verbrennungen verursachen. Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie am Produkt arbeiten, nachdem es sich abgekühlt hat.
- Beachten Sie bei der Wartung unbedingt die Warnschilder im Inneren des Produkts und halten Sie sich an die entsprechenden Hinweise.
- Überzeugen Sie sich vor der Wartung vom sicheren Zustand des Produkts, der daran angeschlossenen externen Geräte und der elektrischen Verbindungen.

- Verhindern Sie, das Unbeteiligte während des Wartungsvorgangs den Ort des Geschehens betreten (sofern möglich). Stellen Sie Warnschilder oder Absperrungen auf, um Unbefugte fernzuhalten und Unfälle zu verhindern.
- Bei der Wartung sind die Regeln zum Schutz vor elektrostatischer Entladung zu beachten.
- Stellen Sie die Wartungsarbeiten bei Extremwetter ein.
- Das Produkt darf erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn alle Fehler, die seine Funktionssicherheit beeinträchtigen könnten, behoben wurden.
- Produkte, die längere Zeit außer Betrieb waren, müssen vor dem Wiedereinschalten zunächst einer gründlichen und ausführlichen Inspektion unterzogen werden. Das Gerät darf erst dann wieder eingeschaltet und in Betrieb genommen werden, wenn es von Fachpersonal inspiziert und getestet wurde.
- Zur Verringerung der Gefahr von Stromschlägen sind Wartungsarbeiten zu unterlassen, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind. Wenden Sie sich bei Bedarf an SUNGROW, was Wartungs- und Reparaturdienste betrifft. Daraus resultierende Schäden fallen andernfalls nicht unter die Garantie.

2.7 Sicherheit bei der Entsorgung

Entsorgen Sie das außer Betrieb genommene Produkt unter strikter Einhaltung der in Ihrer Region geltenden Bestimmungen und Vorschriften, um Sach- und Personenschäden vorzubeugen.

Entsorgungshinweis

- Alle im Zusammenhang mit der Entsorgung zu verrichtenden Arbeiten müssen unter Einhaltung der im jeweiligen Land bzw. in der jeweiligen Region geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Entsorgung, dass die Sicherheitssymbole und das Typenschild auf dem Produkt lesbar sind.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktübersicht

Der Schaltschrank IDC480E kommt hauptsächlich im öffentlichen Bereich als Schnellladestation für Elektrofahrzeuge zum Einsatz. Mit einer Nennleistung von 480 kW und dynamischen Leistungsverteilung können bis zu acht Ladestecker gleichzeitig für Ladevorgänge angeschlossen werden.

Erdungssysteme

Das Gerät kann in Netzen mit TN-S-, TN-C-S- und TT-Erdungssystemen verwendet werden.

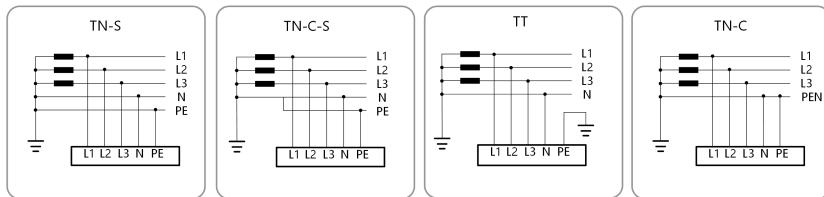
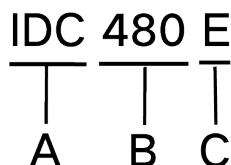


Abbildung 3-1 Erdungssysteme

Produktmodell

Der DC-Schaltschrank ist ein Teil des Split-Ladesystems. Das Produktmodell lautet IDC480E, wie unten dargestellt.



Pos.	Definition
A	Produkttyp: Integriertes DC-Ladegerät
B	Nennausgangsleistung: 480 kW
C	Konformität: Europäische Norm

3.2 Anwendungsszenarien

Der DC-Schaltschrank IDC480E des Split-Ladesystems hat eine Nennleistung von 480 kW und besteht aus insgesamt 16 Leistungsmodulen mit einer Ladeleistung von jeweils 30 kW. Er ermöglicht eine effiziente Leistungsumwandlung und -verteilung in 30-kW-Schritten.

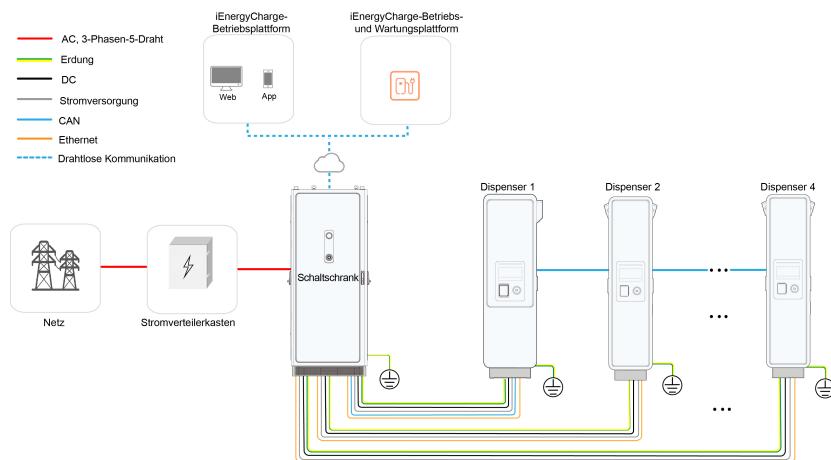


Abbildung 3-2 Systemschaltplan

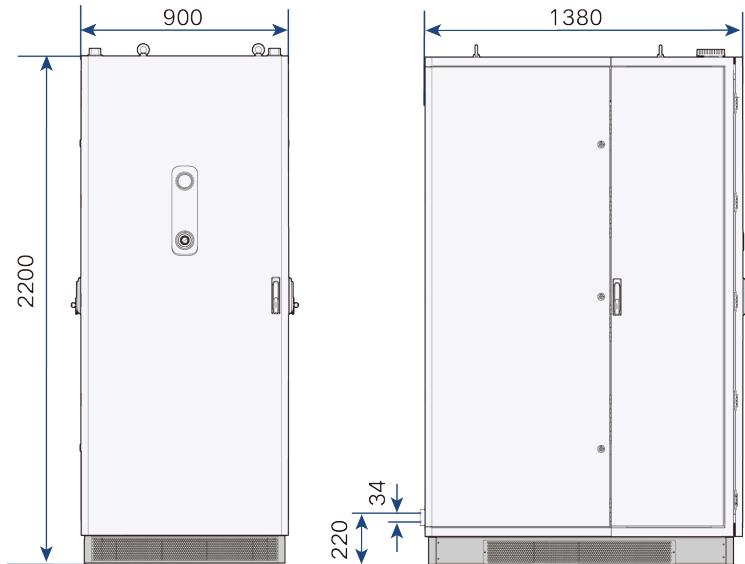
3.3 Kennzeichnungen auf dem Produkt

Kennzeichnung	Beschreibung
	Zusätzlicher Erdungspunkt.
	Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten von allen externen Stromquellen trennen.
	Lebensgefahr durch Hochspannung! Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal geöffnet und gewartet werden.
	Berühren Sie spannungsführende Teile frühestens 10 Minuten nach dem Trennen von den Stromquellen!
	CE-Prüfzeichen. EU-/EWR-Importeur.
	Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.

Kennzeichnung	Beschreibung
	Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten unbedingt das Benutzerhandbuch lesen.
	Verbrennungsgefahr durch aufgeheizte Oberflächen, die mehr als 60 °C warm sein können.
	TÜV-Prüfzeichen.
	PTB-Prüfzeichen.

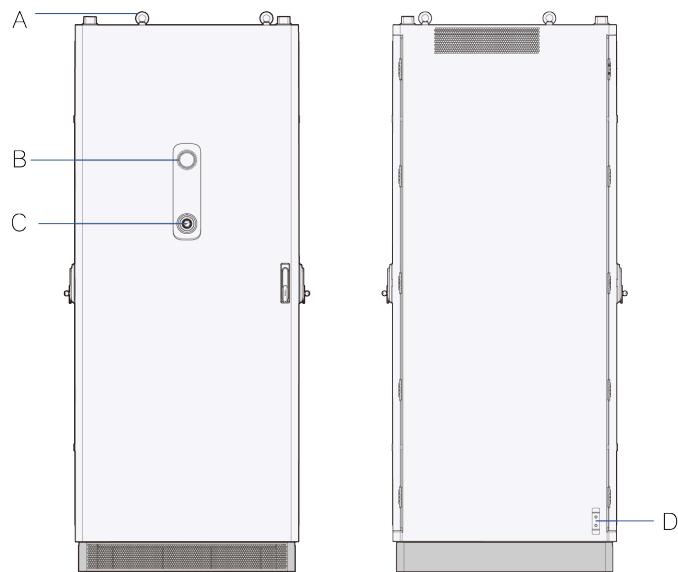
3.4 Äußerer Aufbau

Abmessungen



* Die Abmessungen des tatsächlichen Produkts können abweichen.

Äußerer Aufbau



(A) Hebering

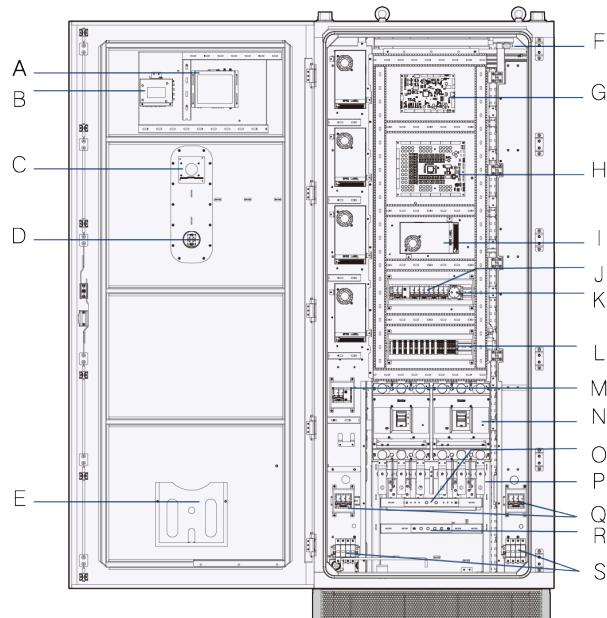
(B) „Energy Star“-Ring

(C) Not-Aus

(D) Externe Schutzerdung

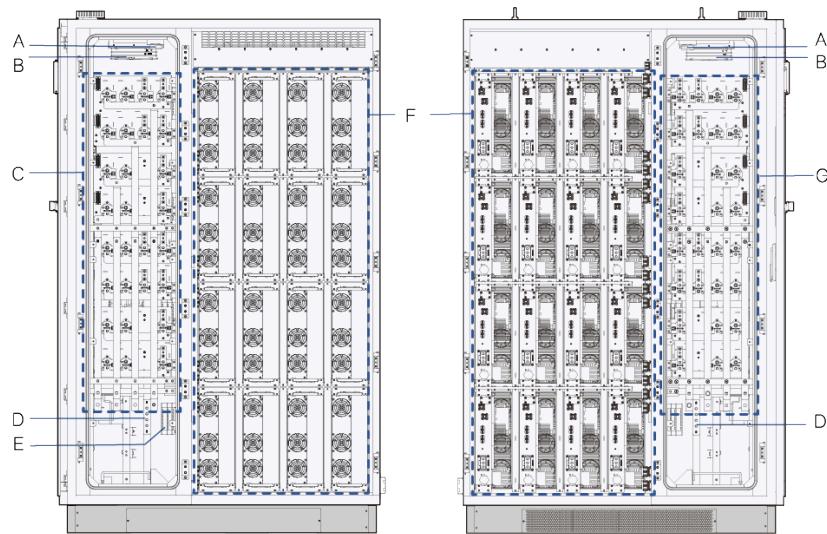
3.5 Innerer Aufbau

Innerer Aufbau (vordere Tür)



- | | | |
|---------------------------------------|--|---------------------------|
| (A) Gebührenregler | (B) Router | (C) LED-Anzeigeplatine |
| (D) Not-Aus-Taste | (E) Dokumententasche | (F) Zugangskontrolle |
| (G) PCU
(Leistungsreglungseinheit) | (H) RCU
(Relaissteuerungseinheit) | (I) SMPS (Schaltnetzteil) |
| (J) Leistungsschalter | (K) Servicebuchse | (L) Kundenanschlussklemme |
| (M) SMPS-Schutzschalter | (N) MCCB
(Kompatbleistungsschalter) | (O) |
| | | (P) |
| (P) | (Q) ÜSG Schutzschalter | (R) |
| AC- | | AC-Erdungskupferschiene |
| Phase-Kupfersammelschiene | | |
| | | |
| (S) ÜSG | | |

Innerer Aufbau (linke und rechte Tür)



(A) Zugangskontrolle

(B) Axiallüfter

(C)
DC-Verkabelungsbereich

(D)

Dispenser-Erdungskupferschiene

(E)

Netzwerkschalter

(F) Leistungsmodul

(G) DC+-Verkabelungsbereich

3.6 Anzeige

An der Vorderseite des Schaltschranks befindet sich eine Anzeige in Form eines „Energy Star“-Rings. Er dient als Bedienoberfläche für die Interaktion zwischen Mensch und Maschine und zeigt den aktuellen Betriebszustand des Schaltschranks an.

Tabelle 3-1 Beschreibung der Anzeigen

Anzeigestatus	Geräte-Status
	In Betrieb
Permanent blau	
	Fehler
Permanent rot	

Anzeigestatus	Geräte-Status
	Standby Permanent grün

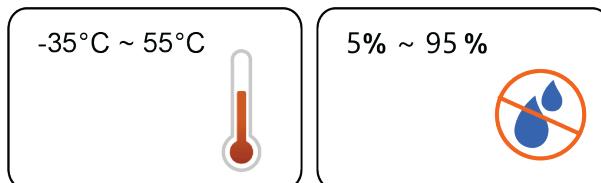
4 Installation

4.1 Installationsvoraussetzungen

Anforderungen an die Installationsumgebung

Das Gerät ist in einer Umgebung zu installieren, die folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Der Ort, an dem das Gerät installiert wird, muss frei von entflammabaren und explosiven Stoffen sein.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort mit korrosiven Einflüssen wie ätzenden Gasen oder organischen Lösungsmitteln etc.
- Der Ort, an dem das Gerät installiert und betrieben wird, muss frei von starken Vibrationen, schweren Erschütterungen und starken elektromagnetischen Störfeldern sein. Die Stärke externer Magnetfelder darf nicht mehr als 0,5 mT betragen.
- Der Ort, an dem das Gerät installiert wird, muss frei von explosionsgefährdeten Stoffen sowie frei von gefährlichen Gasen oder leitenden Stoffen sein, die das Metall angreifen oder dessen Isolierung beschädigen könnten.
- Halten Sie Rücksprache mit SUNGROW, bevor Sie Wechselrichter in Außenbereichen aufstellen, in denen Schäden durch Salz auftreten können. Dies betrifft hauptsächlich Küstengebiete innerhalb von 500 m zur Küste. Die Intensität der Ablagerung von Salzsprühnebel ist von den Eigenschaften des Meerwassers, den Meereswinden, der Niederschlagsmenge, Luftfeuchtigkeit, Topografie und Waldbedeckung in den an das Meer angrenzenden Gebieten abhängig, die sich je nach Küstenregion stark unterscheiden können.
- Installieren Sie das Gerät an einem Ort mit geeigneter Temperatur und Feuchte. Der zulässige Temperatur- und Feuchtebereich ist der nachstehenden Abbildung zu entnehmen:



- Installieren Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hohem Staub- oder Rauchaufkommen.
- Empfohlen wird, das Gerät an einem geschützten Ort zu installieren, damit es keinem direkten Sonnenlicht oder schlechtem Wetter (Schnee, Regen, Gewitter etc.) ausgesetzt ist. Bei hohen Temperaturen wird das Gerät zum Eigenschutz gedrosselt. Wenn das

Gerät an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung aufgestellt wird, kann seine Leistung mit steigender Temperatur abnehmen.

- Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort, damit eine gute Wärmeableitung gewährleistet ist.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen und bietet in solchen Umgebungen möglicherweise keinen ausreichenden Schutz vor Funkempfang.
- Das Gerät muss mindestens 30 m entfernt von drahtlosen Kommunikationseinrichtungen Dritter aufgestellt werden.
- Es wird empfohlen, das Produkt in Wohngebieten außerhalb eines 50-Meter-Bereichs aufzustellen. Wenn die geografischen Bedingungen keine Aufstellung außerhalb eines 50-Meter-Bereichs zulassen, können Maßnahmen zur Geräuschreduzierung ergriffen werden. Wenden Sie sich für spezifische Pläne an den Konstrukteur der Ladestation.

Platzbedarf für die Installation

Zur Gewährleistung einer guten Wärmeableitung und unkomplizierten Wartung sollte der Mindestabstand zwischen Gerät und benachbarten Objekten nicht kleiner sein als spezifiziert.

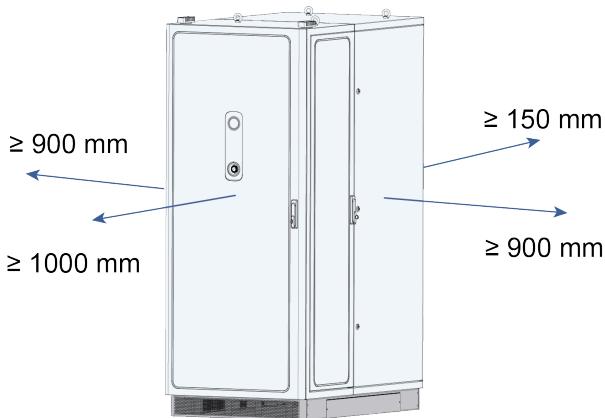
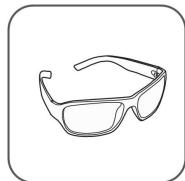


Abbildung 4-1 Platzbedarf für die Installation

Zum Schutz des Geräts vor direktem Sonnenlicht, Regen und Schnee sowie zur Verlängerung seiner Haltbarkeit wird empfohlen, einen schützenden Unterstand für das Gerät zu errichten.

4.2 Werkzeuge für die Installation

Die für die Installation zu verwendenden Werkzeuge sind nachstehend aufgeführt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Falls notwendig, verwenden Sie vor Ort bitte weitere Hilfswerkzeuge.



Schutzbrille



Sicherheitshandschuhe



Sicherheitschuhe



Antistatik armband



Kreuzschlitzschraubendreher



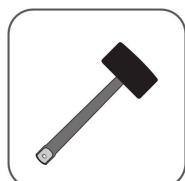
Schlagbohrmaschine (Ø16)



Markierstift



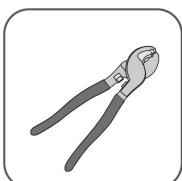
Schutzhelm



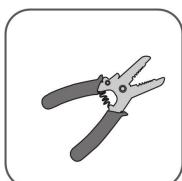
Gummihammer



Steckschlüssel Isortiment

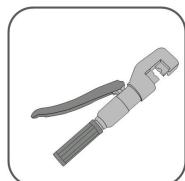


Drahtzange



Abisolierzange

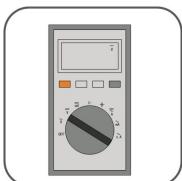
(M6, M10, M12)



Hydraulikzange



Heißluftpistole



Spannungsmessgerät



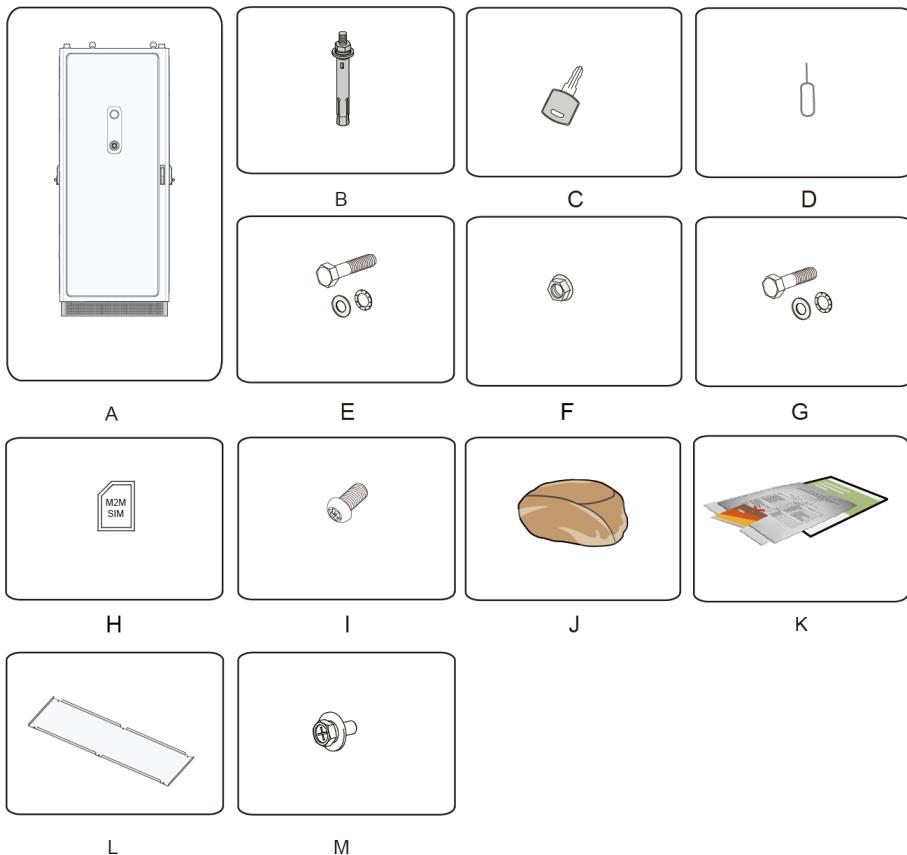
Staubsauger

Abbildung 4-2 Installationswerkzeuge

4.3 Versandliste

Das Gerät wurde vor der Auslieferung gründlich getestet und inspiziert. Da sich Transportschäden jedoch nicht ausschließen lassen, führen Sie bitte vor der Installation eine gründliche Inaugenscheinnahme durch.

- Prüfen Sie die Verpackung auf Schäden.
- Nehmen Sie die Artikel aus der Verpackung und prüfen Sie sie auf Schäden.
- Wenn Sie zum Auspacken Werkzeuge verwenden, achten Sie bitte darauf, das Gerät nicht zu beschädigen.



Pos.	Bezeichnung	Menge	Beschreibung
A	IDC480E	1	DC-Schalschrank
B	M12x100 Dehnschraube	6	Zur Befestigung des Schalschanks im Fundament
C	Türschlüssel	4	Zum Öffnen der Schranktür

Pos.	Bezeichnung	Menge	Beschreibung
D	SIM-Karten-A uswurfnael	1	Zum Einsetzen der SIM-Karte
E	Schraubenset M10×25	24	Zur Befestigung der DC-Kabel und AC-Phasendrähte
F	M10 Flanschmut ter	24	Werden zusammen mit den M10×25 Schrauben zur Befestigung der DC-Kabel und AC-Phasendrähte verwendet
G	Schraubenset M8×16	16	Zur Befestigung des PE-Leiters und Nullleiters
H	4G IoT SIM-Karte	1	Zur Netzwerkverbindung des Schaltschranks
I	M5×12 Schraube	14	Zur Befestigung der Abdeckplatte an der Unterseite des Schaltschranks
J	Schamottemö rtel	1	Zur Abdichtung der Kabeleinlass/-auslassöffnungen an der Unterseite des Schaltschranks
K	Dokumente	-	Kurzanleitung für die Installation, Konformitätsbescheinigung, Garantiekarte, Versandliste usw.
L	PC- Schutzabdeck ung	4	Auf beiden Seiten des Geräts als Schutz vor versehentlichem Kontakt mit stromführenden Teilen während des Betriebs.
M	Schraubenset M4×10	24	Zur Befestigung der PC-Schutzabdeckung.

Installieren Sie das Gerät nicht, wenn Artikel beschädigt sind oder fehlen. Wenden Sie sich an den Transportdienstleister oder an SUNGROW und legen Sie aussagekräftige Fotos vor, damit Ihnen zielführend geholfen werden kann.

4.4 Montage



Unsachgemäße Handhabung kann Personen- oder Geräteschäden zur Folge haben! Zur Sicherheit des Personals und der Geräte wird empfohlen, einen Gabelstapler oder Kran zum Transportieren zu verwenden.

4.4.1 Anforderungen an das Fundament

Stellen Sie das Gerät aufgrund seines hohen Gewichts auf einem soliden Ziegel- oder Betonfundament auf, damit es stabil steht. Die Anforderungen an die Errichtung des Fundaments lauten wie folgt:

- Der Boden am Installationsort sollte einen gewissen Verdichtungsgrad aufweisen. Es wird empfohlen, dass der relative Verdichtungsgrad des Baugrunds mindestens 98 % beträgt. Sorgen Sie bei lockerem Boden mit entsprechenden Maßnahmen für einen stabilen Untergrund.
- Der Boden der Fundamentgrube muss so verdichtet, verfüllt und geebnet werden, dass seine Tragfähigkeit für das Gerät ausreicht.
- Das Fundament muss über dem Boden liegen, damit der Sockel und das Innere des Geräts vor dem Eindringen von Regenwasser geschützt sind.
- Fläche und Höhe des Fundament müssen den Vorgaben entsprechen.
- Beim Errichten des Fundaments ist die Kabelführung zu berücksichtigen.
- Vergraben Sie das Leerrohr am Boden des Fundaments und beachten Sie dabei die Lage des Kabeleinlasses am Gerät.
- Ein Entwässerungssystem wird benötigt, damit der Boden und die Komponenten im Inneren des Geräts während der Regenzeit oder bei starkem Regen nicht im Wasser stehen.

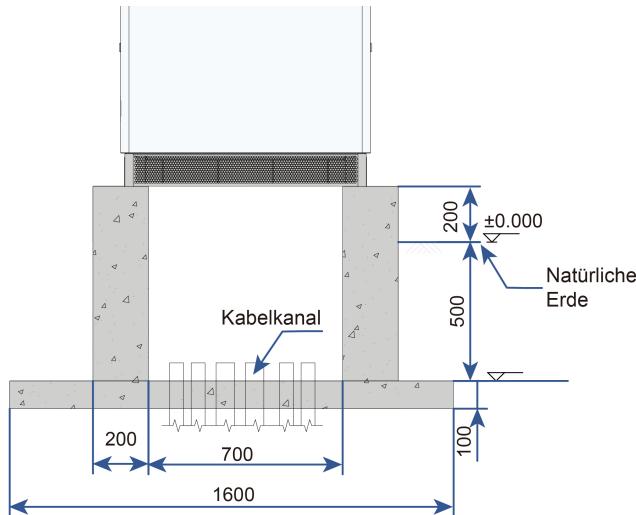


Abbildung 4-3 Abmessungen des Fundaments (mm)

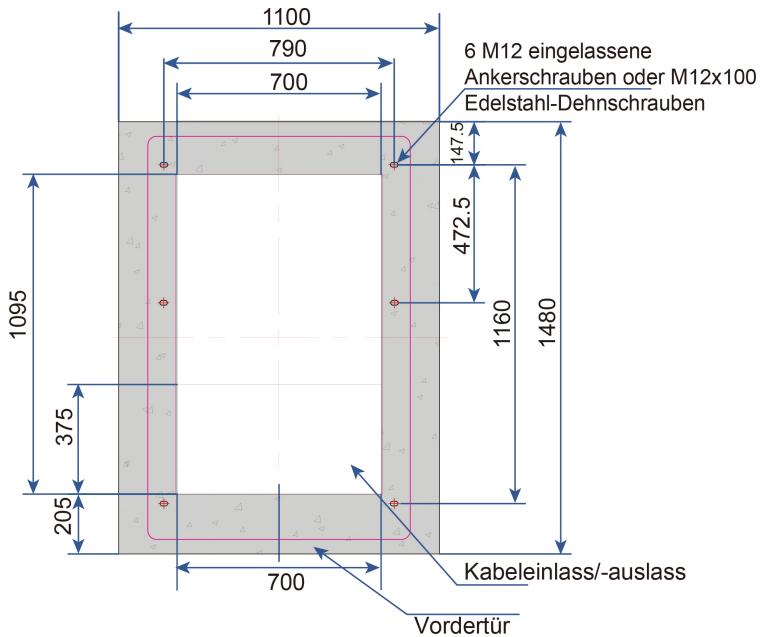


Abbildung 4-4 Lage der Bohrungen für Dehnschrauben

4.4.2 Schaltschrank befestigen

Schritt 1 Stellen Sie ein Fundament mit den vorgegebenen Abmessungen her.

Schritt 2 Markieren Sie am Fundament die Bohrlöcher (siehe Abbildung „Lage der Bohrungen für Dehnschrauben“).

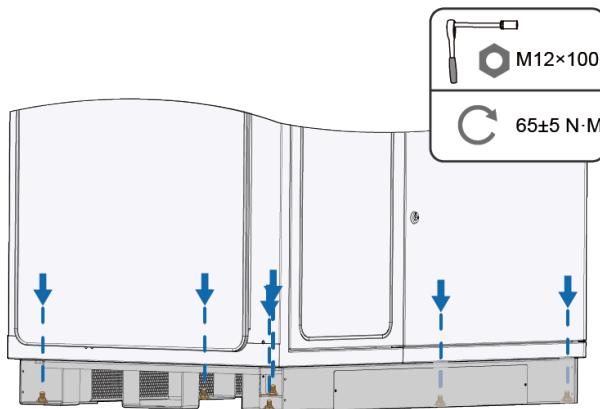
Schritt 3 Bohren Sie an den markierten Stellen mit einer Schlagbohrmaschine Löcher. Die Bohrung hat einen Durchmesser von Ø16 und eine Tiefe von 100 mm.

Schritt 4 Setzen Sie die Hülsen und Schrauben der Dehnschrauben-Baugruppe in die Bohrungen.

Klopfen Sie mit einem Gummihammer auf die Dehnhülsen, bis sie fest in den Bohrungen sitzen.

Schritt 5 Setzen Sie den Schaltschrank mithilfe eines Gabelstaplers oder Krans auf das Fundament.

Schritt 6 Montieren Sie Unterlegscheibe, Federscheibe und Mutter in der richtigen Reihenfolge auf der Dehnschraube. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Steckschlüssel an. Es wird ein S10-(M12-)Schlüssel empfohlen.



-- ENDE

4.4.3 Krantransport

Transportanforderungen

Studieren Sie die nachstehenden Informationen, wenn Sie vorhaben, den Schaltschrank mit einem Kran zu transportieren.

- Verwenden Sie ausschließlich Spezialkräne, die von qualifiziertem Personal bedient werden.
- Die Tragfähigkeit des Krans muss den Anforderungen entsprechen, die sich aus der Spezifikation des Produkts ergeben.
- Zugfestigkeit und Länge der Schlingen müssen den Anforderungen entsprechen.
- Die Heberinge auf dem Produkt sind fest montiert.
- Der Aufenthalt unter dem angehobenen Produkt ist strengstens untersagt.
- Drehbewegungen des Krans beim Abladen sind langsam auszuführen. Halten Sie das Produkt stabil und bleiben Sie damit möglichst nah am Boden.
- Lassen Sie die Schlingen beim Transport nicht pendeln.
- Lassen Sie das Produkt nicht über einen längeren Zeitraum hängen.
- Schleifen Sie das Produkt nicht über den Untergrund.

Werkzeuge

Gegenstand	Voraussetzung	Quelle
Kran	Tragfähigkeit \geq 6000 kg.	Vom Benutzer bereitzustellen
Schlingen	Zwei Schlingen mit einer Tragfähigkeit von \geq 3000 kg. Die Länge zwischen Hebeöse und Kran sollte \geq 1200 mm betragen.	Vom Benutzer bereitzustellen

Schritte

Schritt 1 Entfernen Sie die vordere und die hintere Abdeckplatte am Boden des Schaltschranks.



Schritt 2 Befestigen Sie die Stahldrahtseilschlingen wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt an den Hebeösen oben am Schaltschrank.



Schritt 3 Heben Sie den Schaltschrank gleichmäßig senkrecht an. Achten Sie darauf, dass er stets im Gleichgewicht bleibt und nicht kippt.

Schritt 4 Unterbrechen Sie den Hebevorgang, wenn der Schaltsschrank 100 mm über dem Boden schwebt. Kontrollieren Sie dann, dass die Verbindungen zwischen den Schlingen und dem Schrank fest sind und die Belastung gleichmäßig auf die Hebepunkte verteilt ist.

Schritt 5 Setzen Sie den Schrank behutsam ab, wenn er über dem Fundament schwiebt. Stellen Sie sicher, dass die Dehnschraubenbohrungen an der Schrankunterseite mit den Dehnschrauben im Fundament fluchten.

Schritt 6 Entfernen Sie die Stahldrahtseile, wenn der Schrank fest auf dem Boden des Fundaments steht.

- - ENDE

4.4.4 Gabelstaplertransport

Transportanforderungen

Studieren Sie die nachstehenden Informationen, wenn Sie vorhaben, den Schaltschrank mit einem Gabelstapler zu transportieren.

- Verwenden Sie ausschließlich Spezialgabelstapler, die von qualifiziertem Personal bedient werden.
- Die Tragfähigkeit des Gabelstaplers muss den Anforderungen entsprechen, die sich aus der Spezifikation des Produkts ergeben.
- Vergewissern Sie sich, dass es keine Hindernisse, Gefälle oder sonstige Unebenheiten auf dem Weg des Gabelstaplers gibt.

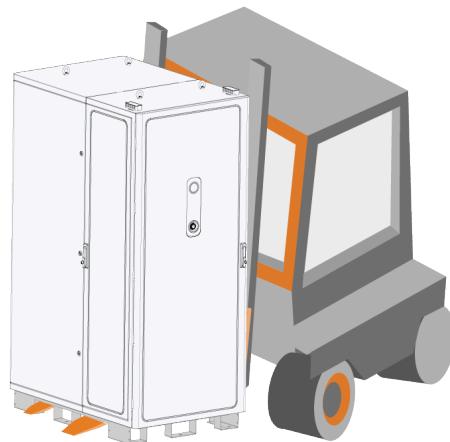
HINWEIS

- **Achten Sie stets auf den Schwerpunkt des Geräts.**
- **Es wird ein Gabelstapler mit einer Tragfähigkeit von 6000 kg empfohlen.**

Schritt 1 Entfernen Sie die vordere und die hintere Abdeckplatte am Boden des Schaltschranks.



Schritt 2 Passen Sie den Abstand und die Höhe der Gabelstaplerzinken an und fahren Sie langsam vorwärts, bis sich die Zinken vollständig unter dem Boden des Schaltschranks befinden.



Schritt 3 Heben Sie den Schrank langsam an und fahren Sie den Gabelstapler mit konstanter Geschwindigkeit zum Fundament.

Schritt 4 Passen Sie die Höhe der Gabelstaplerzinken an. Stellen Sie sicher, dass die Dehnschraubenbohrungen an der Schrankunterseite mit den Dehnschrauben im Fundament fluchten.

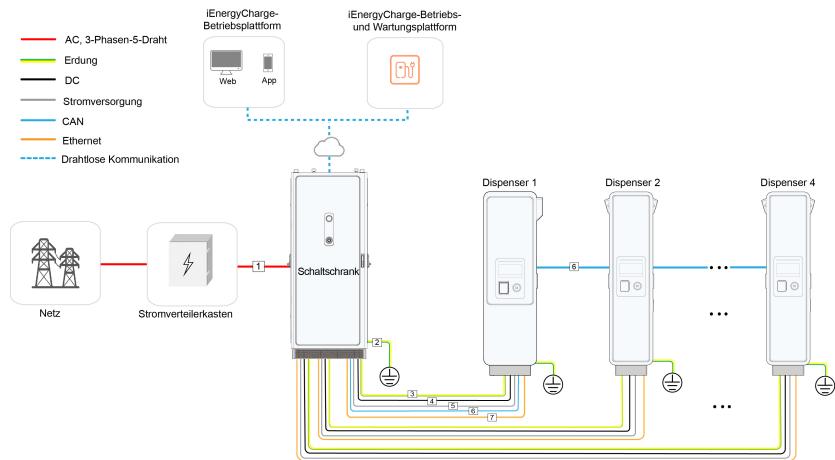
Schritt 5 Nehmen Sie die Zinken langsam heraus, wenn der Schaltschrank fest auf dem Boden des Fundaments steht.

-- ENDE

4.5 Elektrische Anschlüsse

4.5.1 Technische Spezifikationen der Kabel

Bereiten Sie vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse die Kabel, die Anschlüsse und weitere benötigte Dinge vor. Benötigt werden die folgenden Kabel: externes Schutzerdungskabel, Wechselstromkabel, Gleichstromkabel, Stromkabel und Kommunikationskabel.



Kabelspezifikationen

Die Kabel sind separat vom Kunden bereitzustellen. Die Kabelspezifikationen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 4-1 Kabelspezifikationen

Pos.	Kabel	Typ	Kabelquerschnitt (mm ²)
1	Wechselstromkabel (zwei Eingänge)	Einadriges Kupferkabel für den Außenbereich Spannungsfestigkeit: 1 KV	L1, L2, L3: 150 mm ² N, PE: 95 mm ²
2	Externes Schutzerdungskabel	Einadriges Aluminiumkabel für den Außenbereich Spannungsfestigkeit: 1 KV	L1, L2, L3: 300 mm ² N, PE: 150 mm ²
		Einadriges Kabel für den Außenbereich	Kupferkabel: 95 mm ² Aluminiumkabel: 150 mm ²

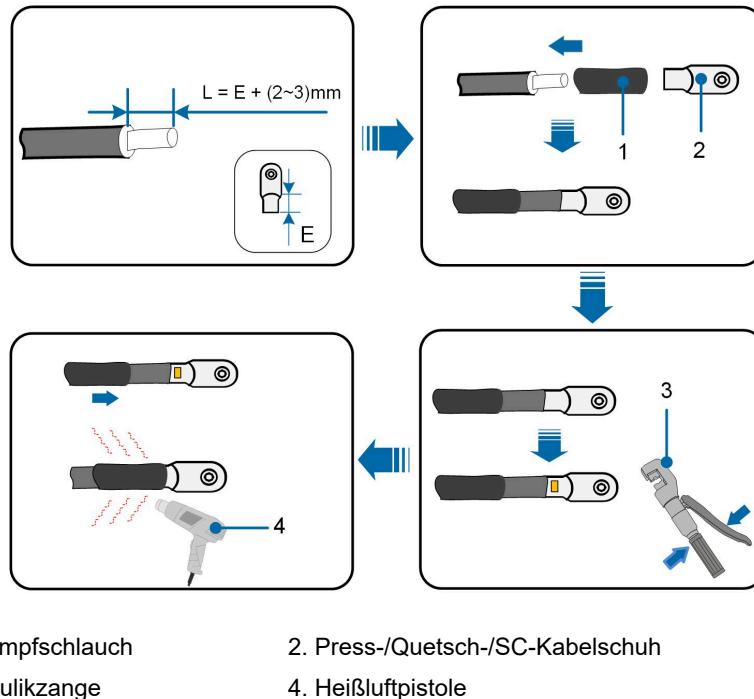
Pos.	Kabel	Typ	Kabelquerschnitt (mm ²)
3	Gemeinsames Erdungskabel (mit dem Dispenser)	Einadriges Kabel für den Außenbereich	400 A luftgekühlter Dispenser Kupferkabel: 95 mm ² Aluminiumkabel: 150 mm ² Flüssigkeitsgekühlter Dispenser Kupferkabel: 70 mm ² Aluminiumkabel: 120 mm ²
4	Gleichstromkabel zwischen Schaltschrank und luftgekühltem Dispenser	Spannungsfestigkeit: ≥ 1 kV	Kupferkabel: 150 mm ² (400 A Dispenser) Aluminiumkabel: 300 mm ² (400 A Dispenser)
4	Gleichstromkabel zwischen Schaltschrank und flüssigkeitsgekühltem Dispenser	Spannungsfestigkeit: ≥ 1 kV	Kupferkabel: 120 mm ²
5	Stromkabel zwischen Schaltschrank und Dispenser	Zweiadriges Stromkabel	2,5 mm ²
6	Kommunikationskabel (CAN)	Geschirmtes Twisted-Pair-Kabel	0,75 mm ²
7	Netzwerkkabel zwischen Schaltschrank und Dispenser	8-adriges Ethernet-Kabel der Kategorie Cat5e oder Cat6	—

Nach Durchführung des Kabels durch den AC-Kabeleinlass crimpen Sie die Anschlussklemme so auf das Kabel, dass feste Verbindungen entstehen. Bei schlechtem Kontakt drohen Überhitzung oder sogar sicherheitsrelevante Vorfälle.

Es werden Kupferkabel empfohlen. Bei Wahl von Aluminiumkabeln verwenden Sie Kupfer-Aluminium-Bimetallklemmen, um einen direkten Kontakt zwischen der Kupferschiene und dem Aluminiumkabel zu vermeiden.

4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpen

OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpen



Anforderungen an Aluminiumkabel

Wenn Sie sich für ein Aluminiumkabel entscheiden, verwenden Sie eine Kupfer-Aluminium-Bimetallklemme, um einen direkten Kontakt zwischen der Kupferschiene und dem Aluminiumkabel zu vermeiden.

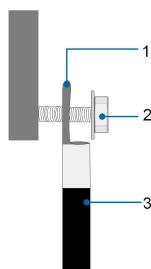


Abbildung 4-5 Aluminiumkabelanschluss

1. Kupfer-Aluminium-Bimetallklemme 2. Flanschmutter 3. Aluminiumkabel

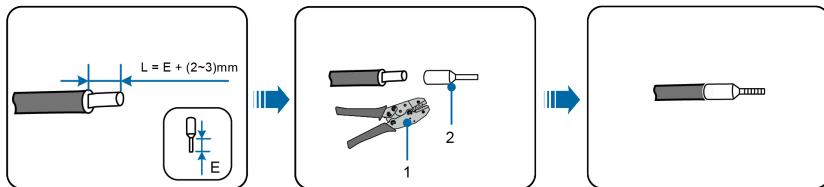
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der gewählte Anschluss direkten Kontakt mit der Kupferschiene hat. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Anschlusses.

Achten Sie darauf, dass die Kupferschiene keinen direkten Kontakt mit dem Aluminiumkabel hat. Andernfalls kann es zu elektrochemischer Korrosion kommen, die die Zuverlässigkeit der elektrischen Verbindung beeinträchtigt.

4.5.3 Crimpen Sie die Kabelendklemme

Crimpen Sie die Kabelendklemme



(1) Crimpzange

(2) Kabelendanschluss

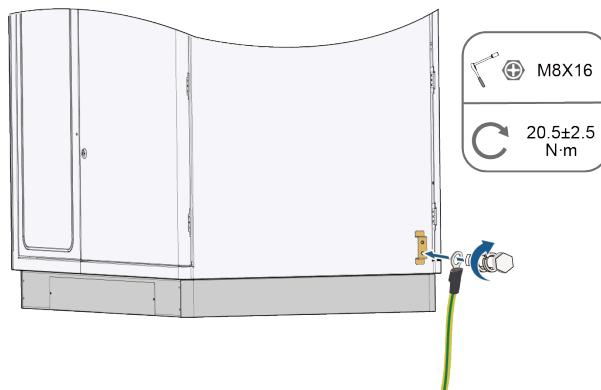
4.5.4 Anschließen des externen Schutzerdungskabels

Alle nicht stromführenden Metallteile und Gerätegehäuse der elektrischen Energieanlage sind zu erden.

Zum Erden wird die Kupferschiene an der Rückseite des Schaltschranks verwendet. Achten Sie darauf, dass das externe Schutzerdungskabel auf der einen Seite an die Kupferschiene am Boden des Geräts und auf der anderen Seite an Erde angeschlossen ist. Das Erdungskabel und der Anschluss sind separat vom Nutzer bereitzustellen.

Schritt 1 Crimpen Sie die Klemme auf das Kabel, siehe [4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpeln](#).

Schritt 2 Schließen Sie das Erdungskabel an die Kupferschiene an der Rückseite des Geräts an.



Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass das Erdungskabel ordnungsgemäß und fest verbunden ist.

-- ENDE

4.5.5 Anschließen des AC-Kabels

Das Wechselstromkabel verbindet den Schaltschrank mit dem Netz, damit das Netz das Ladesystem mit Strom versorgen kann.

GEFAHR

- Schließen Sie das Wechselstromkabel nicht an, wenn das Gerät Spannung führt, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht.**
- Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn das Wechselstromkabel angeschlossen und die Kabelverlegung abgeschlossen ist.**



Die Kabelfarben in den Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur als Referenz. Wählen Sie die Kabel anhand der örtlichen Kabelnormen aus.

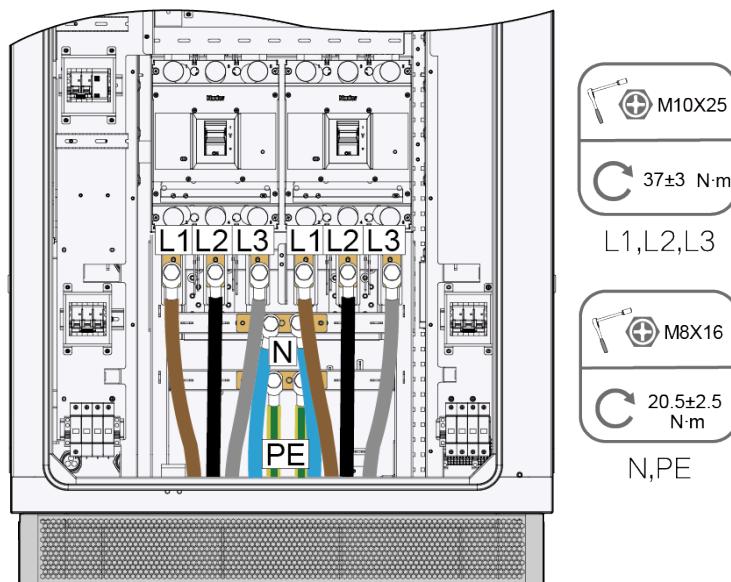
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Schutzschalter zwischen Schaltschrank und Netz geöffnet ist und nicht versehentlich geschlossen wird.

Schritt 2 Crimpen Sie die Klemme auf das Wechselstromkabel, siehe [4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpeln](#).

Schritt 3 Öffnen Sie die vordere Tür des Schaltschranks.

Schritt 4 Führen Sie das Wechselstromkabel aus dem Kabelkanal durch den AC-Kabeleinlass unten am Schaltschrank.

Schritt 5 Befestigen Sie die Kabel der beiden AC-Eingänge mit einem Schraubenschlüssel an den vorgesehenen Klemmen (siehe Abbildung unten).



HINWEIS

- Schließen Sie die Kabel in der richtigen Reihenfolge an den richtigen Stellen an. Eine falsche Verkabelung kann Schäden am Gerät nach sich ziehen. Derartige Schäden fallen nicht unter die Garantie.
- Der Schaltschrank hat zwei AC-Eingänge. Achten Sie darauf, dass beide angeschlossen sind.

-- ENDE

4.5.6 Gemeinsamer Masseanschluss (mit dem Dispenser)

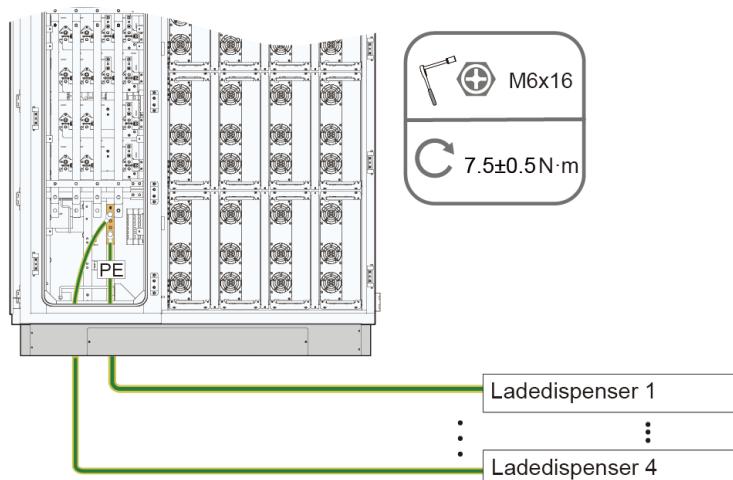
Für die gemeinsame Masse ist ein Erdungskabel zwischen Schaltschrank und Dispenser erforderlich.

Schritt 1 Crimpen Sie die Klemme auf das Kabel, siehe [4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpem](#).

Schritt 2 Führen Sie das Erdungskabel aus dem Kabelkanal durch den Kabeleinlass unten am Schaltschrank.

Schritt 3 Schließen Sie das Erdungskabel mit einem Schraubenschlüssel an die vorgesehene Erdungsschiene an.

Schritt 4 Verbinden Sie das andere Ende des Erdungskabels mit der vorgesehenen Position am Dispenser.



-- ENDE

4.5.7 Anschließen der Gleichstromkabel

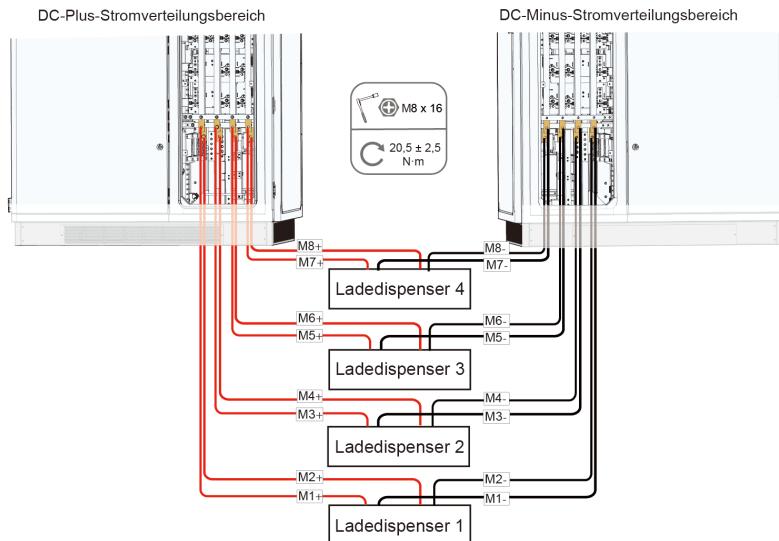
Schritt 1 Verlegen Sie das Kabel entlang des eingelassenen Kabelkanals und platzieren Sie das eine Ende unten am Schaltschrank und das andere unten am Dispenser.

Schritt 2 Crimpen Sie die Klemme auf das Gleichstromkabel, siehe [4.5.2 OT/DT/SC Press-/Quetschkabelschuhe crimpeln](#).

Schritt 3 Öffnen Sie die linke und rechte Tür des Schaltschranks.

Schritt 4 Führen Sie das Gleichstromkabel aus dem Kabelkanal durch den DC-Kabeleinlass unten am Schaltschrank.

Schritt 5 Befestigen Sie das DC-Pluskabel an der vorgesehenen Position im DC+-Verkabelungsbereich und das DC-Minuskabel an der vorgesehenen Position im DC--Verkabelungsbereich.



Verbinden Sie die Gleichstromkabel der Dispenser unter Beachtung der folgenden Regeln ordnungsgemäß mit dem Schaltschrank.

Tabelle 4-2 Regeln für die DC-Verkabelung zwischen Dispenser und Schaltschrank

Dispenser-Nr.	Dispenser-Typ	Anschlusspunkte
Dispenser 1	Luftgekühlt	Ladestecker A: M1+ / M1- Ladestecker B: M2+ / M2-
	Flüssigkeitsgekühlt*	DC1+ / DC1-: M1+ / M1- DC2+ / DC2-: M2+ / M2-
Dispenser 2	Luftgekühlt	Ladestecker A: M3+ / M3- Ladestecker B: M4+ / M4-
	Flüssigkeitsgekühlt	DC1+ / DC1-: M3+ / M3- DC2+ / DC2-: M4+ / M4-
Dispenser 3	Luftgekühlt	Ladestecker A: M5+ / M5- Ladestecker B: M6+ / M6-
	Flüssigkeitsgekühlt	DC1+ / DC1-: M5+ / M5- DC2+ / DC2-: M6+ / M6-
Dispenser 4	Luftgekühlt	Ladestecker A: M7+ / M7- Ladestecker B: M8+ / M8-
	Flüssigkeitsgekühlt	DC1+ / DC1-: M7+ / M7- DC2+ / DC2-: M8+ / M8-

* Ist nur ein einzelner flüssigkeitsgekühlter Dispenser vorhanden, schließen Sie ihn an die Position von Dispenser 1 an.

⚠ VORSICHT

Kontrollieren Sie, dass die Plus- und Minus-Gleichstromkabel korrekt angeschlossen sind. Andernfalls funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß.

Schritt 6 Führen Sie das andere Ende des Gleichstromkabels durch den Kabeleinlass am Dispenser und schließen Sie es an den vorgesehenen DC-Anschluss an.

- - ENDE

4.5.8 Anschließen des Stromkabels

Die Dispenser werden mit Stromkabeln an den Schalschrank angeschlossen, damit dieser sie mit Strom versorgen kann.

Schritt 1 Crimpen Sie die Kabelendklemme auf das Stromkabel, siehe [4.5.3 Crimpen Sie die Kabelendklemme](#).

Schritt 2 Führen Sie das Stromkabel aus dem Kabelkanal durch den Kabeleinlass unten am Schalschrank. Verbinden Sie das Kabel anschließend mit dem vorgesehenen Stromversorgungsanschluss.

Schritt 3 Verbinden Sie das andere Ende des Stromkabels mit dem vorgesehenen Stromversorgungsanschluss am Dispenser.

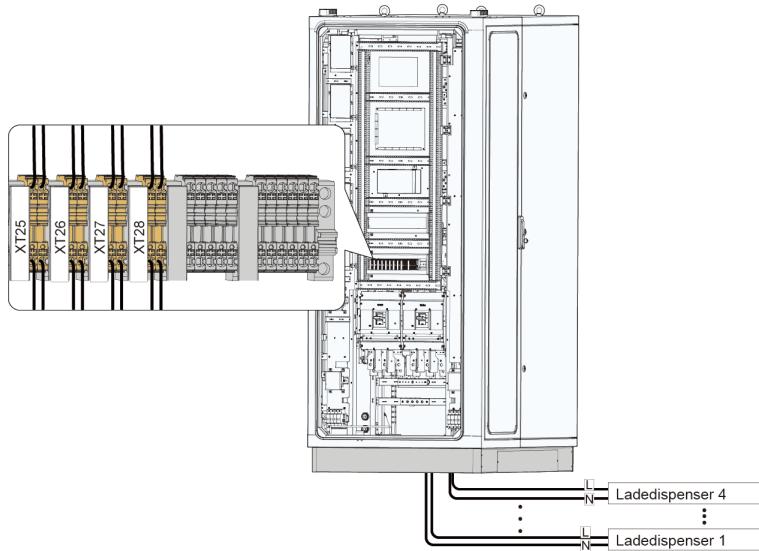


Tabelle 4-3 Verbindungen zwischen Schalschrank und Dispenser

Anschlusspunkt	Dispenser
XT25	Dispenser 1
XT26	Dispenser 2

Anschlusspunkt	Dispenser
XT27	Dispenser 3
XT28	Dispenser 4

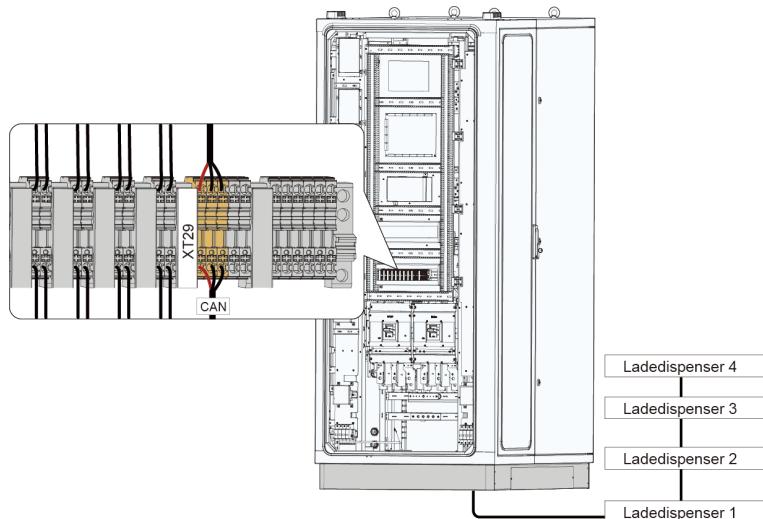
-- ENDE

4.5.9 Anschließen des CAN-Kabels

Der Schaltschrank ist über ein CAN-Kommunikationskabel mit dem Dispenser verbunden.

Schritt 1 Crimpen Sie die Kabelendanschlüsse auf die Drähte des Kommunikationskabels, siehe [4.5.3 Crimpen Sie die Kabelendklemme](#).

Schritt 2 Führen Sie das Kommunikationskabel aus dem Kabelkanal durch den Kabeleinlass unten am Schaltschrank. Verbinden Sie die Drähte anschließend mit den vorgesehenen CAN-Anschlussklemmen.



-- ENDE

4.5.10 Netzwerkverbindung des Schaltschranks

Der Schaltschrank unterstützt 4G- und Ethernet-Kommunikation. Zur Aktivierung der drahtlosen 4G-Kommunikation ist eine SIM-Karte notwendig. Um Ethernet-Kommunikation zu ermöglichen, muss der Schaltschrank über ein Netzwerkkabel mit einem Router verbunden werden. Eine 4G-Kommunikation wird empfohlen.

Benötigte Materialien

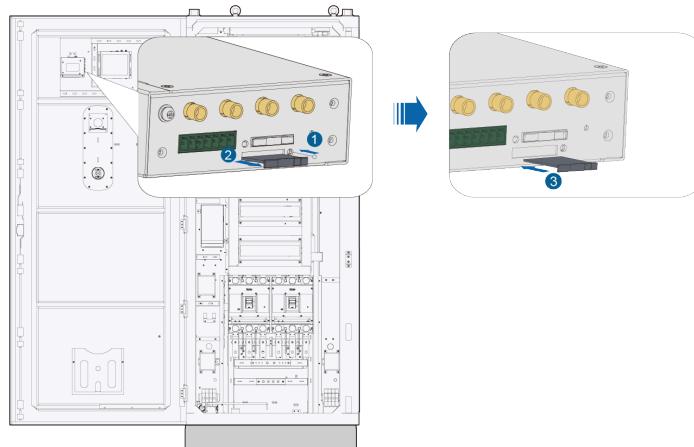
- SIM-Karte: Verwenden Sie eine M2M-SIM-Karte im Format 2FF 25 mm x 15 mm.
- Empfohlenes Kommunikationskabel: 8-adriges Ethernet-Kabel der Kategorie Cat5e oder Cat6

* SIM-Karte und Ethernet-Kabel sind separat vom Nutzer bereitzustellen.

Verkabelungsschritte

Schritt 1 Für eine drahtlose 4G-Kommunikation setzen Sie die SIM-Karte gemäß der nachfolgenden Anleitung in den Kartensteckplatz im Inneren des Schranks ein.

- i. Öffnen Sie den SIM-Kartenhalter mithilfe einer (vom Nutzer bereitgestellten) Auswurfnadel.
- ii. Legen Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter und bringen Sie ihn wie unten dargestellt am Kartensteckplatz in Position.



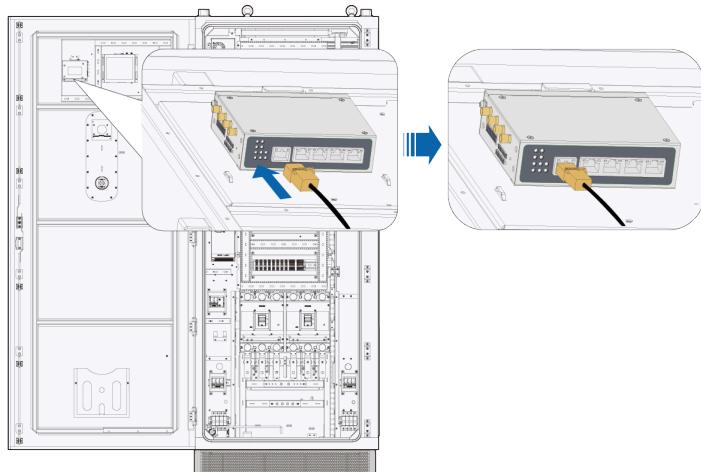
- iii. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig ein, bis sie einrastet. Üben Sie nicht zu viel Kraft aus, damit die Karte nicht verformt oder beschädigt wird.



- Zur Aktivierung der 4G-Verbindung muss eine SIM-Karte eingesetzt sein. Die SIM-Karte ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss vom Nutzer erworben werden.
- Wählen Sie einen passenden Datentarif auf Basis der Gerätanzahl im Ladesystem. Es wird ein monatliches Datenvolumen von 500 MB pro Gerät empfohlen. Bei einer Anlage mit einem Schaltschrank und drei Dispensern sind dies beispielsweise 2 GB/Monat.
- Bei Überschreiten des monatlichen Datenvolumens wird das Gerät vom Netzwerk getrennt. Kaufen Sie rechtzeitig zusätzliches Datenvolumen, um die Verbindung wiederherzustellen.

Schritt 2 Für eine drahtgebundene Kommunikation befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um das Ethernet-Kabel an den Netzwerkport im Inneren des Schranks anzuschließen.

- i. Führen Sie das Ethernet-Kabel durch die Kabelöffnung im Fundament und durch den Kabeleinlass am Schrank.
- ii. Führen Sie den RJ45-Stecker des Ethernet-Kabels wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt in den Netzwerkanschluss am Schrank ein.



- iii. Nachdem ein Klicken zu hören ist, ziehen Sie bitte vorsichtig am Netzwerkkabel, um sich davon zu überzeugen, dass der Stecker fest sitzt.
- iv. Zum Abziehen des Netzwerkkabels drücken Sie die Nase am RJ45-Stecker und ziehen das Kabel heraus.

-- ENDE

4.5.11 Netzwerkverbindung des Dispensers

Nach dem Anschluss des Schaltschranks über ein Ethernet-Kabel kann der Dispenser auf das Netzwerk zugreifen und Kommunikationsdaten in die Cloud hochladen. Dies erleichtert Betrieb und Wartung über die Cloud-Plattform.

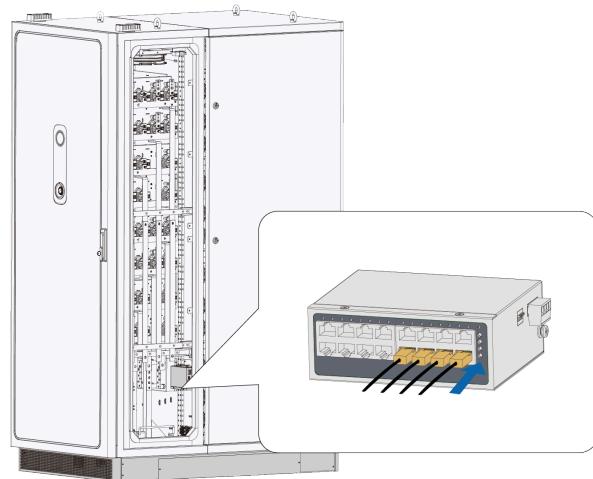
Es wird ein 8-adriges Ethernet-Kabel der Kategorie Cat5e oder Cat6 empfohlen. Das Kabel ist vom Benutzer bereitzustellen.

Schritt 1 Öffnen Sie die Schranktür und suchen Sie den Ethernet-Port am Schalter.

Schritt 2 Führen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Kabelkanal durch den Kabeleinlass unten am Schaltschrank. Führen Sie das Kabel in den vorgesehenen Ethernet-Port ein. Nachdem

ein Klicken zu hören ist, ziehen Sie bitte vorsichtig am Netzwerkkabel, um sich davon zu überzeugen, dass der Stecker fest sitzt.

Schritt 3 Verbinden Sie das andere Ende des Netzwerkkabels mit dem vorgesehenen Anschluss am Dispenser.



-- ENDE

5 Inbetriebnahme

5.1 Inspektion vor der Inbetriebnahme

Zur Gewährleistung der sicheren Nutzung des Geräts führen Sie vor dem Einschalten die folgenden Inspektionen am Gerät durch.

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss der Inspektionen ein.

Tabelle 5-1 Zu inspizierende Punkte

Pos.	Vorgehensweise/Werkzeug	Voraussetzungen
Inspektion des Geräts	Sichtprüfung	<ul style="list-style-type: none">Keine sichtbaren Kratzer und Verformungen am Gehäuse.Äußeres ist frei von abblätternder Farbe.Die Bauteile des Geräts sind ordnungsgemäß befestigt und zuverlässig und das Typenschild und alle Kennzeichnungen sind lesbar.Das Gerät ist in einer Umgebung aufgestellt, in der Wärme gut abgeleitet werden kann, und es liegen keine Gegenstände auf oder neben dem Gerät herum.
Inspektion des Ladesteckers	Sichtprüfung	<ul style="list-style-type: none">Der Ladestecker ist frei von nassen Stellen oder Fremdkörpern.Das Ladekabel ist unversehrt.

Pos.	Vorgehensweise/Werkzeuge	Voraussetzungen
Inspektion des Stromversorgungskabels	Spannungsmessgerät/Schraubendreher	<ul style="list-style-type: none"> Das dreiphasige Netzkabel ist fest am MCCB angeschlossen. Das Erdungskabel fest und ordnungsgemäß angeschlossen ist, damit eine wirksame Erdung gewährleistet ist. Die Schrauben für das Eingangskabel sind festgezogen. Prüfen Sie die Wechsel-/Gleichstromkreise mit einem Spannungsmessgerät auf Kurzschluss. Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung im für das Gerät zulässigen Eingangsspannungsbereich liegt.
Inspektion des Elektrofahrzeugs (EV)	Sichtprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Das Elektrofahrzeug ist an der dafür vorgesehenen Stelle geparkt. Das Elektrofahrzeug steht völlig still.

5.2 Leistung

Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt wurde und alle Inspektionspunkte vor der Inbetriebnahme den Vorgaben entsprechen. Schalten Sie das Gerät ein und bereiten Sie es zuerst auf den Betrieb vor, bevor sie es einschalten.

⚠ GEFÄHR

- Berühren Sie keine stromführenden Teile des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**
- Berühren Sie keine Anschlussklemmen des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**
- Entfernen Sie keine Bauteile des Produkts, während es in Betrieb ist, da andernfalls Stromschlaggefahr besteht.**

Schritt 1 Bringen Sie nach Abschluss der Verkabelung vor dem Einschalten die transparente PC-Schutzabdeckung als Schutz vor versehentlichem Kontakt mit stromführenden Teilen während der nachfolgenden Vorgänge an.



Die PC-Schutzabdeckung ist in dem mitgelieferten Zubehörpaket enthalten.

Schritt 2 Schalten Sie den externen AC-Schutzschalter ein.

Schritt 3 Bevor Sie den Schutzschalter im Inneren des Schranks einschalten, messen Sie die Spannung der Kupfersammelschienen der beiden Eingänge, um sicherzustellen, dass die Eingangsspannung im normalen Bereich liegt. Befolgen Sie hierzu die nachstehende Anleitung.

Prüfpunkt 1	Prüfpunkt 2	Normaler Spannungsbereich
L1	L2	
L1	L3	360–440 V
L2	L3	
L1	N	
L2	N	208–254 V
L3	N	

Schritt 4 Schalten Sie nacheinander den MCCB, den Leistungsschalter der Stromversorgung, den SMPS-Leistungsschalter und den ÜSG-Leistungsschalter an der vorderen Tür ein.



Schritt 5 Schließen Sie alle Türen und kontrollieren Sie den „Energy Star“-Ring an der vorderen Tür. Leuchtet die Anzeige permanent grün, ist das Gerät im Standby-Modus.



Nach Durchführung der vorstehenden Schritte nehmen Sie Ladefunktion gemäß der für den Dispenser angegebenen Inbetriebnahmeanleitung in Betrieb.



Bei einem Notfall können Benutzer die Not-Aus-Taste an der Seite des Schranks drücken, um den Ladevorgang sofort zu beenden.

-- ENDE

6 Routinemäßige Inspektion

6.1 Inspektionsanleitung

Es wird empfohlen, das Gerät regelmäßigen Inspektionen zu unterziehen, damit es möglichst lange hält. Der Inspektionsintervall sollte unter Berücksichtigung der vor Ort herrschenden Bedingungen gewählt werden. Falls das Gerät extremer Witterung ausgesetzt ist, muss das Inspektionsintervall verkürzt werden, sodass die Inspektion häufiger erfolgt.

- Trennen Sie vor der Inspektion die Stromversorgung des Schranks. Ausführliche Informationen finden Sie unter [6.2 Schaltschrank abschalten](#). Dann können Sie die Verkleidung zwecks Inspektion öffnen.
- Wenden Sie sich bei einer Störung des Geräts unverzüglich an Ihren örtlichen Dienstleister oder an den Hersteller. Öffnen Sie das Gerät nicht ohne Erlaubnis.
- Wenn Komponenten im Rahmen der Inspektion ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.
- Schäden, die dadurch entstehen, dass Inspektionen nicht gemäß der in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden, fallen nicht unter die Garantie.
- Inspizieren Sie das Gerät nicht bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit und starkem Wind. SUNGROW haftet nicht für etwaige Resultate, die sich aus der Durchführung von Inspektionen unter den vorgenannten Wetterbedingungen ergeben.
- Zur Reduzierung der Gefahr von Stromschlägen sind Inspektionen zu unterlassen, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind. Wenden Sie sich bei Bedarf an SUNGROW, was Inspektions- und Reparaturdienste betrifft. Daraus resultierende Schäden fallen andernfalls nicht unter die Garantie.

6.2 Schaltschrank abschalten

Schalten Sie den Schaltschrank vor der Durchführung routinemäßiger Inspektions- oder Wartungsarbeiten zuerst ab.

⚠ VORSICHT

Auch wenn der Schaltschrank den Betrieb eingestellt hat, kann er noch Wärme abgeben und Verbrennungen verursachen. Führen Sie die Arbeiten nach Abkühlen des Geräts mit Sicherheitshandschuhen aus.

Gehen Sie beim Abschalten der Schaltschranks nach der folgenden Anleitung vor. Andernfalls kann es zu Geräte- oder Personenschäden kommen.

Schritt 1 Drücken Sie die Not-Aus-Taste am Schaltschrank.

Schritt 2 Öffnen Sie die Tür des Schaltschranks und schalten Sie den Kompakteistungsschalter aus.

Schritt 3 Schalten Sie den AC-Leistungsschutzschalter im vorgeschalteten Stromverteilerkasten aus.

Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker vom Elektrofahrzeug getrennt ist. Warten Sie 10 Minuten, bevor sie die Spannungsprüfung durchführen.

- i. Überprüfen Sie, dass die Kontrollleuchten und der Bildschirm abgeschaltet sind.
- ii. Stellen Sie die Anzeige des Spannungsmessgeräts auf „AC-Spannung“ und messen Sie die Spannung an den beiden AC-Ausgangssammelschienen im Schaltschrank, um zu bestätigen, dass die Eingangsspannung 0 beträgt.

Tabelle 6-1 AC-Eingangsspannung des Schaltschranks

Prüfpunkt 1	Prüfpunkt 2	Spannung
L1	L2	0 V
L1	L3	0 V
L2	L3	0 V
L1		0 V
L2	N	0 V
L3		0 V
L1		0 V
L2	PE	0 V
L3		0 V

- iii. Stellen Sie die Anzeige des Spannungsmessgeräts auf „AC-Spannung“ und messen Sie die Spannung zwischen den Punkten L und N sowie L und PE am Dispenser, um zu bestätigen, dass die Spannung 0 beträgt.
- iv. Stellen Sie die Anzeige des Spannungsmessgeräts auf „DC-Spannung“ und messen Sie die Spannung zwischen jeder DC-Plus-Ausgangssammelschiene und der entsprechenden DC-Minus-Ausgangssammelschiene, um zu bestätigen, dass die Eingangsspannung 0 beträgt.

Schritt 5 Wenn die Spannungsprüfung abgeschlossen ist und die Ergebnisse den Vorgaben entsprechen, ist der Dispenser abgeschaltet.

-- ENDE

6.3 Routinemäßige Inspektion

Es wird empfohlen, das Gerät alle sechs Monate einer routinemäßigen Inspektion zu unterziehen. Der tatsächliche Inspektionsintervall richtet sich jedoch nach der Betriebsumgebung.

Gegenstand der Inspektion	Inspektionsmethode	Empfohlener Inspektionsintervall
Äußeres des Geräts	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchen Sie das Gehäuse des Geräts auf Verformungen. Untersuchen Sie das Äußere des Geräts auf abblätternde Farbe. Prüfen Sie das Typenschild und die Kennzeichnungen am Gerät auf Lesbarkeit. Prüfen Sie das Äußere der Peripheriekomponenten (Ladesteckerhalter, Antenne etc.) auf Unregelmäßigkeiten. 	Alle sechs Monate
Aufbau des Geräts	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie nach, ob die Bauteile des Geräts ordnungsgemäß befestigt und zuverlässig sind. Prüfen Sie die internen Power Units, die Hauptplatine, die Niederspannungs-Hilfsstromversorgung, den Ladeanschluss und den Stromversorgungsanschluss auf Beschädigungen. Reinigen Sie das Staubschutzgewebe, beseitigen Sie Staub und Schmutz aus dem Inneren des Geräts und sehen Sie nach, ob es feuchte Stellen gibt. 	Alle sechs Monate

Gegenstand der Inspektion	Inspektionsmethode	Empfohlener Inspektionsintervall
Elektrischer Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die elektrische Leitung auf verschmorte Stellen und Alterung und achten Sie dabei auch auf lockere Befestigungsschrauben. • Sehen Sie nach, ob das Erdungskabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, damit einer zuverlässige Erdung gewährleistet ist. • Prüfen Sie die Kabel auf Defekte, Risse, Scheuerstellen, Beschädigungen und freiliegende Adern etc. • Weitere Inspektionspunkte können je nach tatsächlicher Situation vor Ort einbezogen werden. 	Alle sechs Monate
Lüfter	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Lüfter und die Lüfteröffnungen auf Fremdkörper und entfernen Sie sie unverzüglich. • Überprüfen Sie, ob der Lüfter während des Betriebs normal läuft. 	Alle sechs Monate

7 Anhang

7.1 Technische Daten

Tabelle 7-1 Technische Daten

Modell	IDC480E – Schaltschrank
AC-Eingang	
Netzspannung	3 / N / PE, 400 VAC ($\pm 10\%$)
Nominale Netzfrequenz	50 Hz / 60 Hz
Nenneingangsstrom	770 A
Leistungsfaktor	≥ 0.99
Standby-Leistung	$\leq 30 \text{ kW}$
Erdungssystem	TN-C, TN-S, TN-C-S, TT
Gesamt-Oberschwingungserhältnis (THDi, Total Harmonic Distortion)	< 5 % bei voller Ausgangsleistung
Überspannungskategorie	III
Gleichstromausgang	
Max. Ausgangsleistung	480 kW
Ausgangsspannungsbereich	200–1.000 VDC
Max. Ausgangsstrom	1600 A
Anzahl der Ausgänge	Max. 8
Max. Wirkungsgrad	96.5 %
Allgemeine Daten	
Abmessungen (B x H x T)	900 mm \times 2200 mm \times 1380 mm
Gewicht	1100 kg
Betriebstemperatur	-35 bis 55 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	5–95 % (nicht kondensierend)
Betriebshöhe	$\leq 2.000 \text{ m}$
Geräuschentwicklung (typisch)	$\leq 65 \text{ dB (A)}$ in 1 m Abstand/25 °C, bei voller Ausgangsleistung
Stoßfestigkeitsklasse	IK10 (Gehäuse)
Gehäuseklasse	IP65
Korrosionsschutzgrad	C5

Modell	IDC480E – Schaltschrank
Kommunikation	
Kommunikationsschnittstelle	4G/Ethernet/WLAN
Kommunikationsprotokoll (Ladestation zu CSMS)	OCPP 1.6 J Bereit für OCPP 2.0.1
Bedienoberfläche	
Not-Aus	Ja
Display	LED-Anzeige
Schutz	
Über-/Unterspannungsschutz	Ja
Überlastschutz	Ja
Übertemperaturschutz	Ja
Leckschutz	Ja
Überspannungsschutz	Ja
Kurzschlusschutz	Ja
Norm und Zertifizierung	
Zertifizierungen	CE / CB
Konformität	ETSI / EN 300 328, EN 300 330, EN 301 489-1 / 3 / 17 / 52, ETSI / EN 301 908-1 / 13, EN 50665, BS / EN IEC 61851-1, BS / EN IEC 61851-21-2, BS / IEC EN 61851-23 / 24, EN IEC 62311
Garantie	2 Jahre (Standard)

7.2 Qualitätssicherung

Bei Produktfehlern innerhalb der Gewährleistungsfrist erbringt SUNGROW einen kostenlosen Service oder ersetzt das Produkt durch ein neues.

Nachweis

Während der Gewährleistungsfrist muss der Kunde die Rechnung mit Kaufdatum für das Produkt vorlegen. Des Weiteren muss der Markenname am Produkt unbeschädigt und lesbar sein. Andernfalls ist SUNGROW berechtigt, die Einhaltung der Qualitätsgarantie zu verweigern.

Bedingungen

- Nach dem Austausch werden mangelhafte Produkte von SUNGROW bearbeitet.
- Der Kunde räumt SUNGROW einen angemessenen Zeitraum für die Reparatur von Fehlern am Gerät ein.

Haftungsausschluss

Unter folgenden Umständen ist SUNGROW berechtigt, die Einhaltung der Qualitätsgarantie zu verweigern:

- Die Gewährleistungsfrist für das gesamte Gerät bzw. alle Bauteile ist abgelaufen.
- Das Gerät wurde beim Transport beschädigt.
- Das Gerät wurde nicht korrekt installiert, nachgerüstet oder verwendet.
- Das Gerät arbeitet unter erschwerten Bedingungen, die außerhalb der in diesem Handbuch beschriebenen Betriebsbedingungen liegen.
- Der Fehler oder Schaden ist auf Installationsarbeiten, Reparaturen, Änderungen oder Demontagearbeiten zurückzuführen, die nicht von SUNGROW-Dienstleistern oder -Mitarbeitern vorgenommen wurden.
- Der Fehler oder Schaden wurde durch die Verwendung von Bauteilen oder Software verursacht, die nicht dem Standard entsprechen oder nicht von SUNGROW stammen.
- Die Installation und der Anwendungsbereich gehen über die Vorgaben relevanter internationaler Standards hinaus.
- Der Schaden wird durch unerwartete natürliche Faktoren oder höhere Gewalt verursacht.

Bei fehlerhaften Produkten wird in obigen Fällen auf Kundenwunsch eine kostenpflichtige Wartungsleistung im Ermessen von SUNGROW erbracht.



Produktdaten (Produktabmessungen usw.) können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Bei etwaigen Abweichungen ist die aktuellste Dokumentation von SUNGROW maßgeblich.

7.3 Kontaktdaten

Sollten Sie Fragen zu diesem Produkt haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Wir benötigen die folgenden Angaben, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung bieten können:

- Gerätemodell
- Seriennummer des Geräts

- Fehlercode/-bezeichnung
- Kurze Beschreibung des Problems

Ausführliche Kontaktinformationen finden Sie unter: [https://en.SUNGROWpower.com/
contactUS](https://en.SUNGROWpower.com/contactUS)

SUNGROW

Sungrow Power Supply Co., Ltd.
www.sungrowpower.com